

## Die Recycling-Industrie auf den Kanarischen Inseln

# Eine Branche die boomt

**Unternehmen, die sich mit Recyclingverfahren beschäftigen, rücken immer mehr in den Vordergrund der kanarischen Wirtschaft. Im Moment deutet alles auf die Konsolidierung eines Industrienetzes aus Unternehmen mit technologischem Hintergrund hin, die auf dem Gebiet der Erhaltung der Umwelt tätig sind. In diesem Zusammenhang spielt die Kanarische Sonderzone (ZEC) eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, bei der Anziehung von Investitionen, Schaffung von Arbeitsplätzen und Gründung von Recycling-Unternehmen voranzukommen, bei denen die Fortschritte im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE) immer mehr an Bedeutung gewinnen.**

In den vergangenen Jahren haben sich die Unternehmen, die sich mit Wiederaufbereitungsverfahren beschäftigen, eine Nische in der kanarischen Wirtschaft geschaffen. Hier kommt die Tatsache zum Tragen, dass die Kanarischen Inseln über ein Wirtschafts- und Steuersystem (REF) ver-

fügen, das zu den interessantesten Europas zählt, was die Einsparung von Steuern anbelangt: die so genannte Kanarische Sonderzone (ZEC). Das Niedrigsteuergebiet bietet eine breite Palette an Steuerbefreiungen, die all jene Unternehmen in Anspruch nehmen können, die zur Diversifizierung der kanarischen Wirtschaft beitragen, deren wichtigste Wirtschaftszweige für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) bisher der Tourismus und die Baubranche waren.

### Zukunftsbranche Recycling

Diese ausgeprägte Abhängigkeit verlangt von den verschiedenen Akteuren und mit der wirtschaftlichen Dynamisierung beschäftigten Einrichtungen die Projektion von neuen Marktnischen, darunter die Recyclingbranche, die bisher in nur sehr geringer Anzahl vertreten war, sich durch die ZEC aber im Wachstum befindet. In diesem Zusammenhang also über ein Niedrigsteuergebiet zu verfügen, stellt einen

zusätzlichen Wert dar, um Technologieunternehmen, die nur sehr gering auf den Kanaren vertreten sind, mit Steuerermäßigungen anzuwerben, wie sie nur ein Niedrigsteuergebiet wie die ZEC ermöglichen kann. Die bedeutende Anzahl von Unternehmen, die auf Recycling Verfahren spezialisiert sind, kann bis zum Jahr 2019 von den von der ZEC gebotenen Steuervorteilen Gebrauch machen. Bei der genehmigten Verlängerung der Laufzeit des auf die Kanarischen Inseln beschränkten Niedrigsteuergebietes spielte außer den hervorragenden Ergebnissen während der seit seiner Gründung vergangenen Geschäftsjahre auch das Vorgehen der spanischen Staatsregierung und der kanarischen Regionalregierung eine entscheidende Rolle. All diese Faktoren trugen in großem Maße zu dieser neuen Etappe von weiteren elf Jahren bei.

Entsprechend der Gesetzgebung der ZEC und Liste der zulässigen Geschäftstätigkeiten gibt es in der Recyclingbranche viele Aktivitäten, die

im kanarischen Niedrigsteuergebiet gestattet sind und zur Inanspruchnahme der gebotenen Steuervorteile berechtigen, darunter die Behandlung, Verarbeitung, Wiederverwendung und Vermarktung von metallischen oder nichtmetallischen Reststoffen und festen Abfällen, und zwar der komplette Zyklus sowie Ökoberatungs- und Öko-Audit-Unternehmen und Bildungsmaßnahmen für Erwachsene, die mit diesem Wirtschaftsbereich zu tun haben. In Bezug auf die Projekte ist zu sagen, dass die Unternehmen auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft tätig sind und ihre Standorte sich auf die zu diesem Zweck eingerichteten Industriegebiete der verschiedenen Inseln verteilen.

### Voraussetzungen für Steuervergünstigungen

Bei der Branche handelt es sich um einen der Schlüsselbereiche der Kanarischen

Sonderzone (ZEC), wobei hervorzuheben ist, dass 30 Industrieunternehmen, die sich mit Recyclingverfahren beschäftigen und über ein Investitionsvolumen von insgesamt fast 44 Millionen Euro verfügen, verzeichnet sind.

Hier ist darauf hinzuweisen, dass die ZEC-Unternehmen als Gegenleistung bestimmte Bedingungen in Bezug auf die tätige Investition und zu schaffenden Arbeitsplätze zu erfüllen haben: eine Mindestinvestition von hunderten Euro und die Schaffung von fünf Arbeitsplätzen auf den Inseln mit Provinzhauptstadt (Teneriffa und Gran Canaria) und fünfzigtausend Euro und drei Arbeitsplätze für Unternehmen, die sich auf den anderen Inseln niederlassen möchten (La Palma, La Gomera, El Hierro, Lanzarote und Fuerteventura).

Der Beitrag der Kanarischen Sonderzone auf diesem Gebiet

ist bedeutend, aber auch die Einbeziehung und Koordinierung der verschiedenen öffentlichen Einrichtungen ist bei der Entwicklung von Vorschriften und Verordnungen sowie der Ausstattung mit Infrastrukturen und Einrichtungen maßgebend. Dementsprechend hat die Regionalregierung den integrierten Plan zur Abfallbewirtschaftung der Kanarischen Inseln in die Wege geleitet, der einen geregelten Rahmen zur Durchführung der verschiedenen Maßnahmen bieten soll. Um auf diesem Gebiet vorankommen zu können, ist es unerlässlich, Informations- und Sensibilisierungskampagnen auf allen Ebenen durchzuführen, angefangen bei den Erzeugern und Vertriebern bis hin zu den Verbrauchern, um so innerhalb der ZEC die Konsolidierung eines Wirtschaftszweigs mit hervorragenden wirtschaftlichen Zukunftsaussichten für die Kanaren möglich zu machen. ■

Weitere Informationen:

www.zec.org  
deutsch3@zec.org

### PROMOTION

## Angenehmer reisen mit Naviera Armas

Seit fast 70 Jahren verbindet die Reederei Naviera Armas die sieben großen Kanareninseln miteinander. Mittlerweile kann man auch zu sehr attraktiven Preisen auf die portugiesische Insel Madeira reisen. Und einmal pro Woche fährt Naviera Armas sogar die portugiesische Küstenstadt Portimao an.



Der Volcán de Timanfaya gehört zu den modernsten Fähren der Naviera Armas Flotte

Kanarische Residente erhalten auf alle nationalen Fahrten einen Rabatt von 45 Prozent – wie man diesen Preisnachlass geltend machen kann, lesen Sie auf Seite 3. Residente, die jünger sind als 26 und Residente über 60 mit Seniorenausweis zahlen darüber hinaus noch weniger. Auch die Preise für die Mitnahme des eigenen Autos oder Wohnmobils liegen unter den Tarifen anderer Fahrgesellschaften. Doch selbst, wer Spanien verlässt und mit Naviera Armas eine Destination in Portugal ansteuert

(wobin es keinen Residentenrabatt gibt) kommt mit Naviera Armas günstig davon – nur 105 Euro zahlt man pro Person für ein Hin- und Retoureticket nach Madeira. Für zwei Personen mit einem Auto kostet dieselbe Reise im Vergleich 400 Euro. Zusätzlich zu den regulären Preisen gibt es immer wieder Angebote, die noch unter dem Preis der reduzierten Tickets für Residente liegen.

Mit Naviera Armas reist man aber nicht nur günstig, sondern auch angenehm und schnell. Die Fahrtzeit zwischen Los Cristianos auf Teneriffa und San Sebastián auf La Gomera beträgt nur eine Stunde. In nur dreieinhalb Stunden kann man von Teneriffa aus auf die etwas weiter entfernte Insel La Palma gelangen. Im kommenden Jahr will Naviera Armas seine Flotte weiter ausbauen. Neue, hoch-

moderne Fähren sind bereits bestellt. Auch das eine oder andere neue Reiseziel will die Reederei 2009 in seinen Fahrplan aufnehmen.

Mehr Informationen über Abfahrtszeiten, Preise und Angebote erhalten Sie im Internet auf [www.navieraarmas.es](http://www.navieraarmas.es) (hier kann auch direkt gebucht werden) oder in den Naviera Armas Büros am jeweiligen Hafen. ■

### PROMOTION

## 30 Jahre bester Service bei Saphir Joyeros

Der Juwelier Saphir in San Bartolomé de Tirajana, Gran Canaria, feiert in diesem Jahr seine 30-jährige Kooperation mit der Luxusmarke Rolex.

Begossen wurde dieses Jubiläum unlängst im Hotel Lopesan Villa del Conde in Meloneras. Gran Canarias High Society durfte dabei nicht fehlen. Als Höhepunkt der Feier wurde den Gästen eine exklusive Kollektion von Rolex-Uhren vorgestellt. ■

## Mehr Steuerrückzahlungen auf den Kanaren

Die Steuerbehörde hat auf den Kanarischen Inseln an insgesamt 508.206 Steuerpflichtige, die ihre Steuererklärung abgegeben hatten, Rückzahlungen erstattet.

Die Steuerrückzahlungen sind gegenüber dem Vorjahr um 23 Prozent und die Zahl der abgegebenen Steuererklärungen um 18 Prozent gestiegen. Die Kanaren, Katalonien und Murcia sind die autonomen spanischen Regionen, in denen sich die Rückzahlungen am meisten erhöht haben. In Katalonien stiegen sie um 21 und in Murcia um 17 Prozent. ■

**RENO floor.de**  
Das bessere BelagSystem

...kleine Steinchen...große Wirkung...  
genial einfach für INNEN und AUSSEN einfach genial  
Tel.: 922 748 256 Mov.: 626 166 046  
e-mail: gaby-dell@hotmail.de

**Mirabello Restaurant**

Von Las Chafiras ca. 7 km hinauf und ca. 300 m nach dem Kilometerstein Nr.: 2 links abbiegen und dann 2 x rechts.

- Deutsche & Österreichische Küche
- Sonntags Frühstücken mit Live-Musik
- Kanarisches Ambiente
- Biergarten

C/Bethencourt Alfonso, 74, 38620 San Miguel de Abona. Tel. 922 700 627 - Mobil 678 065 210  
Mo/Do & Fr 18.00 - 24.00. Sa/So 11.00 - 24.00. Di & Mi Ruhetag

**Rolladen- und Jalousie-Baumeister seit 1960**

Montagearbeiten nur von Fachleuten mit langjähriger Erfahrung.  
Rolläden, Markisen, Belüftungsanlagen Terrassendächer.

**Erwin Kratzer**  
El Cielo A 108 Fase 2A  
38678 Playa Paraiso  
Telefon 922 723 066  
Mobil 660 489 058

**ek**  
Markisen Rolläden  
Rolläden-Gitter und Tore  
Belüftungsanlagen